

12.08.2020 – Nr. 10 – ADAC GT4 Germany

Saisonauftritt der ADAC GT4 Germany auf dem Nürburgring

- **ADAC GT4 Germany startet auf dem Nürburgring in die zweite Saison**
- **KTM X-Bow GT4 Evo und Ginetta G55 GT4 geben Seriendebüt**
- **Rennen bei SPORT1 live im TV und online im Livestream**

München. Die ADAC GT4 Germany startet am kommenden Wochenende (14. bis 16. August) auf dem Nürburgring mit einem starken Feld mit Sportwagen von sieben Herstellern in die zweite Saison. Neben Fahrzeugen von Audi, BMW, McLaren, Mercedes-AMG und Porsche gibt es dabei zwei Premieren: Erstmals startet eine Ginetta G55 in der Serie, dazu feiert die Evo-Version des letztjährigen Meisterautos KTM X-Bow in der Eifel sogar sein Europa-Debüt. Die Rennen auf dem Nürburgring werden nach einem vom ADAC GT Masters entwickelten und behördlich genehmigten Infektionsschutzkonzept ausgetragen. Zuschauer können die Rennen in begrenzter Anzahl nach einem vom Nürburgring entwickelten Hygienekonzept live vor Ort verfolgen, Tickets sind ausschließlich online erhältlich. Die Rennen der ADAC GT4 Germany werden Samstag und Sonntag ab 14.30 Uhr live SPORT1 im Free-TV übertragen. Außerdem sind sie online im Livestream auf sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

In der zweiten Saison der ADAC GT4 Germany starten gleich fünf neue Teams in der Serie: Das Team Lillestoff (BMW M4 GT4), Dupré Motorsport Engineering, HTP-Winward Motorsport (beide Mercedes-AMG GT4), T3-HRT-Motorsport (Audi R8 LMS GT4) und das Team Piro Sports Caffè d'Italia (Ginetta G55 GT4). Die Teams AVIA Sorg Rennsport (BMW) und RTR Projects (KTM X-Box GT4) hatten bereits 2019 an ausgewählten Rennen der ADAC GT4 Germany teilgenommen und sich nun für eine volle Saison in der Serie entschieden. Schütz Motorsport (Mercedes-AMG und Porsche 718 Cayman GT4) und Allied-Racing (Porsche) haben zudem ihr Engagement in der ADAC GT4 Germany für die Saison 2020 um zusätzliche Fahrzeuge erweitert.

Darüber hinaus bereichern im Jahr 2020 zwei neue Fahrzeuge die Serie. Britisches Flair bringt dabei die Ginetta G55 GT4, die von Cedric Piro (22/Heusweiler) und Robin Falkenbach (18/Niederkassel, beide Team Piro Sports Caffè d'Italia) pilotiert wird. Sogar das Europa-Renndebüt gibt in der ADAC GT4 Germany die brandneue Evo-Version des letztjährigen Meisterautos KTM X-Bow GT4.

„Endlich ist das Warten auf den Saisonstart der ADAC GT4 Germany vorbei. Die Vorfreude ist riesig und ich bin richtig glücklich, 2020 wieder mit dabei sein zu können“, blickt Reinhard Kofler (35/AUT) auf den Saisonauftritt voraus. Er teilt sich den KTM X-Bow GT4 Evo mit Florian Janits (22/AUT, beide True Racing). „Wir möchten uns stark präsentieren und sind sehr gut vorbereitet. Ich hoffe, dass wir um die vorderen Positionen mitkämpfen und gute Punkte einfahren können. Die Strecke sollte dem Fahrzeug ganz gut passen.“

Ebenfalls zum Favoritenkreis zählt der BMW M4 GT4 von Michael Schrey (37/Wallenhorst) und Gabriele Piana (33/ITA, beide Hofor Racing by Bonk Motorsport). „Gabriele und ich kennen uns schon seit rund vier Jahren. Der Titel ist für uns in dieser Saison natürlich das ganz große Thema“, erklärt Schrey. „Für das Rennwochenende auf dem Nürburgring müssen wir im Vergleich zur gesamten

Presseinformation

Saison jedoch etwas tiefer stapeln, weil andere Fahrzeuge unserem BMW wohl etwas überlegen sein werden. Dennoch wollen wir unser Potenzial voll abrufen und versuchen, das bestmögliche Ergebnis herauszufahren. Es wird aber sicherlich schwierig werden.“

Auf dem Nürburgring treten zudem auch vier Rennfahrerinnen in der ADAC GT4 Germany an. Die größte Erfahrung bringt hierbei Claudia Hürtgen (48/Aschheim) mit, die sich einen BMW M4 GT4 mit Sebastian von Gartzen (27/Linden, beide Hofor Racing by Bonk Motorsport) teilt. Alesia Kreuzpointner (21/Töging am Inn) und Jacqueline Kreuzpointner (21/Töging am Inn, beide MRS GT-Racing) sind die Töchter des ehemaligen Mercedes-Juniors Fritz Kreuzpointner und fahren einen BMW M4 GT4. Dazu kommt noch Patricija Stalidzane (18/München), die einen McLaren 570S GT4 mit Aleksey Sizov (17/RUS, beide Dörr Motorsport) fährt.

Auch das Küss Team75 Bernhard des zweimaligen Le-Mans-Siegers Timo Bernhard ist 2020 wieder in der ADAC GT4 Germany am Start. Für Youngster Alexander Tauscher (18/Mitterfels) und Kim Berwanger (33/Brücken) wird ein Porsche 718 Cayman GT4 aufgeboten. „Wir sind natürlich sehr froh, nun die Saison auf dem Nürburgring beginnen zu können. Wir konnten im Vorfeld ausgiebig Testen, sodass wir uns sehr gut vorbereitet fühlen“, erklärt Teammanager Klaus Graf. „Kim hat mit seinem Podium 2019 auf dem Sachsenring bewiesen, dass er im Feld vorne mitfahren kann. Bei Alex geht es darum, fehlerfrei zu bleiben, Kilometer zu sammeln und viel zu lernen. Unser erklärtes Ziel für die beiden Läufe ist somit jeweils die Fahrt in die Top Ten.“

Saisonaufakt der ADAC GT4 Germany im TV

SPORT1	15.08.2020	14.30 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	15.08.2020	22.35 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1	16.08.2020	14.30 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	16.08.2020	22.45 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	17.08.2020	11.45 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	17.08.2020	16.25 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung
SPORT1+	19.08.2020	16.55 Uhr	Rennen 1	Aufzeichnung
SPORT1+	19.08.2020	21.35 Uhr	Rennen 2	Aufzeichnung

Termine ADAC GT4 Germany 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
02.10. – 04.10.2020	Sachsenring
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

Presseinformation

adac.de/motorsport

